



Warth & Klein  
Grant Thornton

VALENSINA GMBH  
MÖNCHENGLADBACH

Teilkonzernabschluss zum 31. Dezember 2011

**Valensina GmbH, Mönchengladbach**  
Teilkonzernbilanz zum 31. Dezember 2011

A.K.T.I.V.A	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR	P.A.S.S.I.V.A	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			I. Gezeichnetes Kapital	5 710 000,00	5 710 000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8 265 583,09	8 398 217,01	II. Kapitalrücklage	13 653 602,25	13 653 602,25
2. Geschäfts- oder Firmenwert	92 842,80	904 215,33	III. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	8 731,39	8 731,39
			IV. Bilanzverlust	467 286,20	121 432,79
			V. Anteile anderer Gesellschafter	109 548,12	565 037,22
				19 014 595,56	19 815 936,07
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Grundstücke und Bauten	5 799 219,00	6 215 048,01	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	425 823,00	708 275,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1 538 505,00	2 172 263,00	2. Steuerrückstellungen	146 405,62	137 878,82
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 208 179,19	1 505 934,34	3. Sonstige Rückstellungen	4 455 791,26	2 875 049,80
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	763 366,69	224 040,11		5 028 019,88	3 721 207,62
			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>III. Finanzanlagen</b>			1. Anleihen	50 000 000,00	0,00
1. Beteiligungen	12 450,00	14 100,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	7 076 180,71	7 548 631,75	EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)		
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11 867 618,73	3 770 259,67	2. Genussrechtskapital	10 000 000,00	10 000 000,00
4. Sonstige Ausleihungen	3 786 533,86	15 099 525,30	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 10 000 000,00 (i.V. EUR 0,00)		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7 737 301,79	14 742 346,70
<b>I. Vorräte</b>			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5 338 727,49	7 680 913,13	EUR 737 301,79 (i.V. EUR 9 005 504,67)		
2. unfertige Erzeugnisse	15 901,08	1 090 519,26	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12 338 934,28	15 073 986,05
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	8 275 598,15	7 514 073,57	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 12 338 934,28 (i.V. EUR 15 073 986,05)		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	7 687,52
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10 395 235,46	7 307 457,05	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			EUR 0,00 (i.V. EUR 7 687,52)		
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	437 171,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	33 014,00	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			EUR 0,00 (i.V. EUR 437 171,00)		
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			7. Sonstige Verbindlichkeiten:	909 216,65	1 118 068,84
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6 070 237,74	3 267 576,94	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			EUR 909 216,65 (i.V. EUR 1 118 068,84)		
4. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	7 885 889,33	1 250 000,00	- davon aus Steuern		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			EUR 355 927,86 (i.V. EUR 426 256,34)		
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4 270 343,61	3 715 452,34	EUR 10 035,05 (i.V. EUR 3 419,59)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)					
<b>III. Wertpapiere</b>			<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
Sonstige Wertpapiere	1 97 500,00	0,00			
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>				80 985 452,72	41 379 260,11
	21 814 633,20	214 917,01		437 298,34	2 162 730,07
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	64 297 120,06	32 040 809,10			
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>					
	449 683,35	519 083,67			
	308 082,00	0,00			
	<b>105.465.366,50</b>	<b>67.079.135,87</b>		<b>105.465.366,50</b>	<b>67.079.135,87</b>

**Valensina GmbH, Mönchengladbach**  
**Teilkonzerngewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011**

	2011		2010
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		152.809.247,17	142.199.190,12
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		50.666,32	1.730.060,68
3. andere aktivierte Eigenleistungen		3.345,73	1.081,14
4. sonstige betriebliche Erträge		17.087.204,30	6.476.015,72
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-109.734.848,88		-94.528.320,85
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.483.205,49		-4.304.697,67
		<u>-113.218.054,37</u>	<u>-98.833.018,52</u>
<b>Rohergebnis</b>		<b>56.732.409,15</b>	<b>51.573.329,14</b>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.813.636,77		-9.279.481,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.906.477,47		-1.851.594,02
		<u>-11.720.114,24</u>	<u>-11.131.075,48</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.066.073,44	-3.303.303,87
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-33.622.914,18</u>	<u>-31.994.244,04</u>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>8.323.307,29</b>	<b>5.144.705,75</b>
9. Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen		-2.095.800,00	0,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.859.585,91	347.281,84
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-479.077,27	-297.561,39
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-4.149.506,63</u>	<u>-1.534.908,08</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>3.458.509,30</b>	<b>3.659.518,12</b>
13. außerordentliche Erträge		0,00	106.093,95
14. außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>-204.375,16</u>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>-98.281,21</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		562.588,33	34.551,14
16. sonstige Steuern		-232.949,93	-193.724,51
17. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		<u>-4.134.001,11</u>	<u>-3.696.964,09</u>
<b>Konzernjahresfehlbetrag</b>		<b>-345.853,41</b>	<b>-294.900,55</b>
18. Konzernergebnisvortrag		-121.432,79	1.277.070,01
19. Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	-1.103.602,25
<b>Konzernbilanzverlust</b>		<b>-467.286,20</b>	<b>-121.432,79</b>

**Valensina GmbH, Mönchengladbach**  
**Entwicklung des Teilkonzernanlagevermögens**  
**für das Geschäftsjahr 2011**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	Vortrag zum 01.01.2011	Zugänge	Abgänge aus der Endkonsolidierung	Abgänge aus der Endkonsolidierung	Stand am 31.12.2011	Stand am 31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	15.890.587,71	2.176.511,02	178.952,16	2.907.936,28	0,00	14.980.210,29
2. Geschäfts- oder Firmenwert	3.537.410,62	0,00	3.382.672,62	0,00	0,00	154.738,00
	<u>19.427.998,33</u>	<u>2.176.511,02</u>	<u>3.561.624,78</u>	<u>2.907.936,28</u>	<u>0,00</u>	<u>15.134.948,29</u>
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke und Bauten	7.135.517,50	100.178,53	30.054,00	0,00	0,00	7.205.642,03
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.453.189,22	250.997,96	2.818.209,86	5.139,85	64.285,94	4.945.123,41
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.773.479,96	432.364,51	970.359,26	315.441,31	0,00	1.920.043,90
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	224.040,11	628.842,18	0,00	25.227,66	-64.285,94	763.368,69
	<u>17.586.226,79</u>	<u>1.412.383,18</u>	<u>3.818.623,12</u>	<u>345.808,82</u>	<u>0,00</u>	<u>14.834.178,03</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>						
1. Beteiligungen	14.100,00	0,00	1.650,00	0,00	0,00	12.450,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	7.667.189,75	0,00	0,00	472.451,04	0,00	7.194.738,71
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.770.259,67	8.197.359,07	0,00	100.000,00	0,00	11.867.618,74
4. Sonstige Ausleihungen	3.766.533,88	19.999,99	0,00	0,00	0,00	3.786.533,87
	<u>15.218.083,30</u>	<u>8.217.359,06</u>	<u>1.650,00</u>	<u>572.451,04</u>	<u>0,00</u>	<u>22.861.341,32</u>
	<u>52.232.308,42</u>	<u>11.806.253,26</u>	<u>7.381.897,90</u>	<u>3.826.196,14</u>	<u>0,00</u>	<u>52.830.467,64</u>
	<u>10.125.565,99</u>	<u>1.298.212,86</u>	<u>3.024.178,44</u>	<u>1.623.078,01</u>	<u>6.776.522,40</u>	<u>8.358.425,89</u>
	<u>7.492.370,70</u>	<u>1.015.338,67</u>	<u>170.004,16</u>	<u>1.623.078,01</u>	<u>6.714.627,20</u>	<u>8.265.583,09</u>
	<u>2.633.195,29</u>	<u>282.874,19</u>	<u>2.854.174,28</u>	<u>0,00</u>	<u>61.895,20</u>	<u>92.842,80</u>
	<u>920.469,49</u>	<u>496.975,54</u>	<u>11.022,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.406.423,03</u>	<u>5.799.219,00</u>
	<u>5.280.926,22</u>	<u>655.683,90</u>	<u>2.524.851,86</u>	<u>5.139,85</u>	<u>3.406.618,41</u>	<u>1.538.505,00</u>
	<u>1.267.545,62</u>	<u>615.201,14</u>	<u>889.289,34</u>	<u>281.592,71</u>	<u>711.864,71</u>	<u>1.208.179,19</u>
	<u>7.468.941,33</u>	<u>1.767.860,58</u>	<u>3.425.163,20</u>	<u>286.732,56</u>	<u>5.524.906,15</u>	<u>9.309.271,88</u>
	<u>118.558,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>118.558,00</u>	<u>7.076.180,71</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>11.867.618,74</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.786.533,87</u>
	<u>118.558,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>118.558,00</u>	<u>22.742.783,32</u>
	<u>17.713.065,32</u>	<u>3.066.073,44</u>	<u>6.449.341,64</u>	<u>1.909.810,57</u>	<u>12.419.986,55</u>	<u>40.410.481,09</u>

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2011 der Valensina GmbH, Mönchengladbach

### Konsolidierungskreis

Insgesamt wurden neun inländische Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen (siehe hierzu die Aufstellung auf Seite 6):

- Fünf Unternehmen, bei denen die Valensina GmbH über die Mehrheit der Stimmrechte im Sinne von § 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB verfügt, wurden im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.
- Zwei Unternehmen, bei denen die Valensina GmbH bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des Unternehmens im Sinne von § 290 Abs. 2 Nr. 4 HGB trägt, wurden im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.
- Zwei assoziierte Unternehmen im Sinne von § 311 Abs. 1 HGB wurden auf Basis der Buchwertmethode nach § 312 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 HGB einbezogen.

Die Anteile am Nominalkapital der Gesellschaften des Konsolidierungskreises werden unmittelbar vom Mutterunternehmen gehalten.

Bei den Unternehmen, bei denen die Valensina GmbH bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des Unternehmens im Sinne von § 290 Abs. 2 Nr. 4 HGB trägt, gelten folgende Regelungen bezüglich der Anteils- und Stimmrechtsverteilung:

- Die Valensina GmbH hält an der Donath Kelterei GmbH & Co. KG 100% der Anteile, aber nur 24% der Stimmrechte. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich beim Komplementär.
- Die Valensina GmbH hält an der LBSH Vermarktungsrechte Vermietungsgesellschaft Nr. 6 mbH & Co Vermarktungsrechte KG 0% der Anteile und 0% der Stimmrechte. Für diese Gesellschaft hält die Valensina GmbH eine Kaufoption.

Im Berichtsjahr hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt geändert:

Änderungen:

- Im Berichtszeitraum hat die Valensina GmbH 74,9 % der Anteile an der Wolfra Kelterei GmbH an die Valensina Holding GmbH, Schwalmtal, veräußert, die nicht zum Konsolidierungskreis gehört. Die Wolfra Kelterei GmbH wurde zum 31. Dezember 2011 endkonsolidiert; daher enthält die Teilkonzerngewinn- und Verlustrechnung die Zahlen der Wolfra Kelterei GmbH.

Gemäß dem Einbeziehungswahlrecht nach § 311 Abs. 2 HGB wurde wegen insgesamt untergeordneter Bedeutung folgende Gesellschaft nicht einbezogen:

- FSP Verwaltungs GmbH, Mönchengladbach

Die FSP Verwaltungs GmbH ist die Komplementärin der FSP Frischsaft Beteiligung GmbH & Co. KG, an der die Valensina GmbH zu 49,7% beteiligt ist. Sie verfügt über kein wesentliches Vermögen oder wesentliche Schulden.

### Gesetzliche Vorschriften

Der Konzernabschluss ist nach den Vorschriften der §§ 290 ff. HGB unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG) aufgestellt.

### Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der Valensina GmbH basiert auf dem gemäß §§ 290 ff. HGB erstellten Konzernabschluss des Vorjahres.

Der Konzernabschluss wurde auf den 31. Dezember 2011, den Abschlussstichtag der Obergesellschaft und aller übrigen einbezogenen Unternehmen aufgestellt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Buchwertmethode gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 1 und nach Abs. 2 HGB auf den Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss, den 1. April 2000. Hinsichtlich der Anwendung der Buchwertmethode wird von DRS 4 abgewichen.

Der für die Wolfra Kelterei GmbH ausgewiesene aktivische Unterschiedsbetrag von TEUR 528 ist durch die Endkonsolidierung abgegangen.

Aus der Konsolidierung der übrigen Gesellschaften ergaben sich zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung weitere aktivische Unterschiedsbeträge in Höhe von TEUR 155, die nach der Abschreibung mit TEUR 93 zum Stichtag ausgewiesen werden.

Konzerninterne Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen konsolidierten Unternehmen wurden eliminiert.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung ist nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252 bis 256 HGB und § 282 HGB vorgenommen worden.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit sie gegen Entgelt erworben wurden, zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer aktiviert.

Sachanlagen bewerten wir zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer orientiert sich an den steuerlichen AFA-Tabellen und beträgt:

	<u>Jahre</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	15
Gebäude	15-25
Bauten auf fremden Grundstücken	20
Technische Anlagen und Maschinen	4-19
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert bewertet.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bzw. Waren werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Tageswert bewertet.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Herstellungskosten enthalten angemessene Material- und Fertigungseinzel- und -gemeinkosten. Nicht mehr verwertbare Vorratspositionen werden voll abgewertet. Soweit bei Fertigerzeugnissen der durchschnittliche Jahresverkaufspreis abzüglich erwarteter Erlösschmälerungen und Vertriebskosten niedriger ist als die Herstellungskosten, wird dieser niedrigere Wert der Bewertung zugrunde gelegt.

Forderungen werden zum Nennwert bewertet. Erkennbare Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Abschläge für Skonti, Boni und Rabatte werden individuell für jeden Kunden berechnet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bzw. Anschaffungskosten aktiviert.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Pensionsrückstellungen wurden im Geschäftsjahr 2011 den versicherungsmathematischen Gutachten entsprechend ausgewiesen. Das modifizierte Teilwertverfahren wurde angewandt. Der Berechnung wurden folgende Annahmen zu Grunde gelegt:

Zinssatz	5,14 %
Erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen p.a.	keine
Erwartete Rentenanpassungen p.a.	2,0 %
Fluktuation p.a.	keine
Richttafeln Heubeck 2006	

Die Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen sind mit dem Betrag ausgewiesen, der unter Beachtung des Vorsichtsprinzips bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzen ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt. Bei Deckung durch Termingeschäfte ist mit dem Terminkurs bewertet worden.

Zum 31. Dezember 2011 besteht eine Bewertungseinheit der Art Mikro- Hedge. Im Rahmen von Materialeinkäufen in USD wird das Währungsrisiko aufgrund von Fremdwährungsschwankungen (Wertänderungsrisiko) mit Hilfe von USD-Terminkäufen abgesichert. In die Bewertungseinheit sind zum Bilanzstichtag bestehende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie schwebende Einkaufsverträge mit einem Volumen von TUSD 39.800 einbezogen. Der beizulegende Zeitwert der USD-Terminkäufe beträgt zum 31. Dezember 2011 TEUR 30.767 und liegt damit über dem Wert der Verpflichtung. Eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften entfällt daher. Für das abgesicherte Währungsrisiko gleichen sich die gegenläufigen Wertänderungen von Grundgeschäft und Sicherungsgeschäft in vollem Umfang über die Laufzeit des Sicherungsgeschäftes bis 28. Dezember 2012 tatsächlich aus, da sie demselben Risiko ausgesetzt sind, auf das identische Faktoren in gleicher Weise einwirken. Dabei wird die Wirksamkeit der Bewertungseinheit prospektiv festgestellt.

### **Erläuterungen zu den einzelnen Posten in der Konzernbilanz**

Das bilanzierte Anlagevermögen und dessen Entwicklung ist in Anlage 1.3 dargestellt.

Die ausgewiesenen Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten, die sonstigen Ausleihungen mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Ausleihungen an assoziierten Unternehmen betreffen Darlehen, die der FSP Frischsaft Beteiligung GmbH & Co. KG (TEUR 8.400), der FSP Frischsaft FRISCHE Produktionsgesellschaft mbH (TEUR 3.300) und der FJT Food Juice Trading GmbH (TEUR 168) gewährt wurden.

Die sonstigen Ausleihungen betreffen in Höhe von TEUR 3.785 ein Darlehen an die Kehl-Asmussen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Erding.

Die Forderungen zum 31. Dezember 2011 gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 7.886 bestehen gegenüber der Valensina Holding GmbH.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens betreffen die erworbenen Anteile an der herausgegebenen Unternehmensanleihe. Die Bewertung erfolgte zum niedrigeren Kurswert von 98,75 % zum Stichtag.

Unter den liquiden Mitteln weisen wir wie im Vorjahr im Wesentlichen das Guthaben bei Kreditinstituten aus.

Die aktiven latenten Steuern ergaben sich aus der Konsolidierung des Gewinnes aus dem Verkauf des kühlpflichtigen Markengeschäfts durch die FSP FRISCHE Produktionsgesellschaft an die sportfit Fruchtsaft Getränke GmbH & Co. KG. Von dem Gewinn aus der Veräußerung wurde ein Anteil von 49,9% entsprechend TEUR 2.096 eliminiert. Die latenten Steuern wurden mit 14,7 % für Gewerbe-

steuer errechnet. Der mit TEUR 309 ausgewiesene Betrag wird in den kommenden Jahren mit jeweils 1/15 aufwandswirksam aufgelöst.

Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 5.710 und hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 13.654 und hat sich ebenfalls im Vergleich zu Vorjahr nicht verändert. Aus der Endkonsolidierung der Wolfra Kelterei GmbH haben sich die Anteile anderer Gesellschafter um TEUR 456 vermindert.

Die Rückstellungen (TEUR 5.028) beinhalten Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (TEUR 426), Steuerrückstellungen (TEUR 146) und sonstige Rückstellungen (TEUR 4.456).

Bei den Rückstellungen für Pensionen wird vom Wahlrecht nach Art. 67 Abs. 1 Gebrauch gemacht und die Mindest-Pensionsrückstellung ausgewiesen. Dadurch verbleibt eine in der Bilanz nicht ausgewiesene Rückstellung in Höhe von TEUR 217, die bis spätestens zum 31.12.2024 anzusammeln ist.

Aufgrund einer Genussrechtsvereinbarung vom 19./25. Mai 2005 hat die Gesellschaft am 4. August 2005 TEUR 10.000 Genussrechtskapital im Rahmen des PREPS 2005-1 Kapitalmarktprogramms der PREPS 2005-1 Limited Partnership, Whiteley Chambers, Don Street, St. Helier, Jersey JE4 9WG, Channel Islands, erhalten. Die Rückzahlung erfolgt am 4. August 2012. Der Zinssatz beträgt 6,8% p.a.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch gesamtschuldnerische Bürgschaften der Tochtergesellschaften besichert. Davon

- haben TEUR 2.500 eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren (i. V. TEUR 3.125)
- sind TEUR 5.737 (i.V. TEUR 6.474) mit einer Grundschuld von TEUR 5.195 (i.V. TEUR 5.195) besichert

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Von den Umsatzerlösen entfallen TEUR 132.754 (i.V. TEUR 124.167) auf das Inland und TEUR 20.055 (i.V. TEUR 18.032) auf das Ausland.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere den Gewinn aus der Endkonsolidierung und dem Verkauf der Anteile an der Wolfra Kelterei (TEUR 9.347), Erträge aus weiterbelasteten Kosten (TEUR 2.841), dem Verkauf von Markenrechten (TEUR 3.265) sowie Umlagen (TEUR 784), die an assoziierte Unternehmen berechnet wurden.

Der Posten soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung beträgt insgesamt TEUR 1.906, davon für Altersversorgung TEUR 60 (i.V. TEUR 83).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Vertriebskosten (TEUR 16.280), Verwaltungskosten (TEUR 8.343), Betriebskosten (TEUR 4.420), Kosten der Anleihe (TEUR 2.122) und sonstige Steueraufwendungen (TEUR 233).

Aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellung ergab sich ein Aufwand von TEUR 48.

### **Sonstige Angaben**

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Zum 31. Dezember 2011 bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne des § 285 Abs. 3 HGB aus Mietverträgen in Höhe von TEUR 4.116 (i.V. TEUR 5.631) und aus Leasingverträgen in Höhe von TEUR 9.165 (i.V. TEUR 9.604).

Die finanziellen Verpflichtungen haben eine Laufzeit von mindestens einem Jahr bis maximal 5 Jahren bzw. beruhen auf gesetzlichen Kündigungsfristen.

#### Mitarbeiter:

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte der Konzern 219 (Vorjahr: 221) Mitarbeiter.



#### Unternehmensverträge:

Am 12. Februar 2003 wurden zwischen der Valensina GmbH als herrschendem Unternehmen und der Dr. Siemer Getränke GmbH als beherrschten Unternehmen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit Wirkung ab 1. April 2002 abgeschlossen. Durch Verschmelzung der sportfit Markenholding GmbH auf die Valensina GmbH im Geschäftsjahr 2010 besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Valensina GmbH als Rechtsnachfolgerin der sportfit Markenholding GmbH und der Wolfra Kelterei GmbH, der Hitchcock GmbH und der Dittmeyer's Valensina GmbH als beherrschten Unternehmen. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Valensina GmbH und der Wolfra Kelterei GmbH wurde durch den Verkauf der Anteile an die Valensina Holding GmbH zum 31. Dezember 2011 beendet.

#### Geschäfte mit nahestehenden Personen

Die Valensina GmbH hat einen Anteil von 74,9 % an der Wolfra Kelterei GmbH an die Valensina Holding GmbH mit Sitz in Schwalmtal zu einem Kaufpreis von TEUR 11.235 verkauft. Die sportfit Fruchtsaft GmbH & Co. KG hat die Marke Dreh & Trink zu einem Kaufpreis von TEUR 1.500 an die Kehl-Asmussen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Erding, verkauft. Der Kaufpreis wird verzinst und in vier Raten gezahlt. Ebenfalls wurde die Marke Pomme Jacque zu einem Kaufpreis von TEUR 250 an die Kehl-Asmussen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Erding, verkauft. Dieser Kaufpreis ist am 31.12.2012 fällig und wird ebenfalls verzinst. Die Donath Kelterei GmbH & Co. KG hat die Marke Donath zu einem Kaufpreis von TEUR 2.800 ebenfalls an die Kehl-Asmussen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Erding, verkauft. Der Kaufpreis ist am 31. Dezember 2012 fällig und unterliegt einer Verzinsung. Die genannten Kaufpreisforderungen werden einheitlich mit 2,5 % zzgl. 3-Monats-Euribor p.A. verzinst.

#### Geschäftsführung des Mutterunternehmens:

Mitglieder der Geschäftsführung:

- Herr Wilfried Mocken, Schwalmtal (Kaufmann)
- Herr Dr. Frank Baumann, Mönchengladbach (Kaufmann)
- Herr Tino Mocken, Schwalmtal (Kaufmann)
- Herr Matthias Lütke Entrup, Krefeld (Kaufmann) (bis 13.04.2012)
- Herr Hans-Jürgen Sachs, Issum (Kaufmann) (bis 22.05.2012)
- Herr Thorsten Grobler, Meerbusch (Kaufmann) (ab 13.04.2012)

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung haben im Geschäftsjahr 2011 TEUR 711 (Vorjahr TEUR 717) betragen.

#### Befreiung von der Pflicht zur Offenlegung des Jahresabschlusses:

Die Aufstellung, Prüfung, Offenlegung und Einreichung zum Handelsregister des Konzernabschlusses der Valensina GmbH, Mönchengladbach, wirkt gem. § 264 Abs. 3 HGB bzw. § 264b HGB befreiend für die Pflicht zur Offenlegung des Jahresabschlusses und der Aufstellung von Lageberichten für die folgenden Gesellschaften:

- sportfit Fruchtsaft GmbH & Co. KG, Mönchengladbach
- Dr. Siemer Getränke GmbH, Vechta
- Dittmeyer's Valensina GmbH, Mönchengladbach
- Hitchcock GmbH, Mönchengladbach
- Donath Kelterei GmbH & Co KG, Mönchengladbach

Mutterunternehmen der Valensina GmbH ist die Valensina Holding GmbH, Schwalmtal, die einen eigenen Konzernabschluss aufstellt und prüfen lässt..

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar nach § 319 HGB setzt sich zusammen aus Abschlussprüfungsleistungen (TEUR 82), Steuerberatungsleistungen (TEUR 113) und sonstige Leistungen (TEUR 122).

**Aufstellung des Anteilsbesitzes**

Unternehmen	Anteil %	Eigenkapital TEUR
<b>Vollkonsolidierte Unternehmen nach § 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB</b>		
sportfit Fruchtsaft GmbH & Co. KG, Mönchengladbach	100,0	2.609
sportfit Verwaltungsgesellschaft mbH	100,0	41
Dr. Siemer Getränke GmbH, Vechta	100,0	9.584
Dittmeyer's Valensina GmbH, Mönchengladbach	100,0	25
Hitchcock GmbH, Mönchengladbach	100,0	52
<b>Vollkonsolidierte Unternehmen nach § 290 Abs. 2 Nr. 4 HGB</b>		
LBSH Vermarktungsrechte Vermietungsgesellschaft Nr. 6 mbH & Co. Vermarktungsrechte KG, Lockstedt	0	97
Donath Kelterei GmbH & Co. KG, Erding	100,0	10
<b>Assoziierte Unternehmen nach § 311 Abs. 1 HGB</b>		
FSP Frischsaft Beteiligung GmbH & Co. KG, Mönchengladbach	49,9	7.856
FJT Food Juice Trading GmbH, Mönchengladbach	23,4	3.852
	<b>Anteil</b>	<b>Eigenkapital</b>
	<b>%</b>	<b>TEUR</b>
<b>Nicht konsolidierte Unternehmen nach § 311 Abs. 2 HGB</b>		
FSP Verwaltungs GmbH, Mönchengladbach	49,7	27

Mönchengladbach, im Juni 2012

Valensina GmbH, Mönchengladbach

Geschäftsführung

## Valensina GmbH, Mönchengladbach

## Teilkonzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2011

	2011		2010
	TEUR		TEUR
1. Teilkonzernergebnis	+	3.788	+ 3.402
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	+	3.066	+ 3.303
<b>Cash Earnings nach DVFA/SG</b>	<b>+</b>	<b>6.854</b>	<b>+ 6.705</b>
3. Veränderung der			
- Rückstellungen	+	3.079	+ 305
- Vorräte	+	143	- 3.599
- Forderungen aus Lieferungen	-	4.450	- 972
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+	1.688	+ 4.934
- übrigen Aktiva	-	10.441	+ 57
- übrigen Passiva	-	2.054	- 3.967
4. Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+	12.562	- 4.816
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	+	472	+ 936
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>20.647</b>	<b>- 417</b>
6. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände	-	3.589	- 1.236
7. Einzahlungen aus Anlagenabgängen	+	15.793	+ 2.273
8. Erhöhung der sonstigen langfristigen Ausleihungen	-	8.117	+ 0
9. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	+	0	- 8
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>+</b>	<b>4.087</b>	<b>+ 1.029</b>
10. Einzahlungen aus der Anleihe	+	50.000	+ 0
11. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten	+	7.005	+ 3.189
12. Gewinnabführung	-	4.134	- 3.697
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+</b>	<b>38.861</b>	<b>- 508</b>
13. Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-	504	+ 13
14. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	+	22.301	+ 104
15. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+	215	+ 98
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>+</b>	<b>22.012</b>	<b>+ 215</b>

Der Finanzmittelfonds beinhaltet neben den Guthaben bei Kreditinstituten und den liquiden Mitteln auch die kurzfristig gehaltenen Wertpapiere des Umlaufvermögens.

**Valensina GmbH, Mönchengladbach**  
**Teilkonzern-Eigenkapitalpiegel für die Zeit vom 01. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2011**

	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage		Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		Bilanzgewinn/Bilanzverlust		Anteile anderer Gesellschafter		Konzern-eigenkapital	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2010	5.710.000,00	11.300.000,00	0,00	1.277.070,01	0,00	0,00	0,00	18.287.070,01	0,00	0,00	18.287.070,01	
Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	2.353.602,25	0,00	-1.103.602,25	0,00	0,00	0,00	1.250.000,00	0,00	0,00	1.250.000,00	
Konzernjahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	-294.900,55	0,00	0,00	0,00	-294.900,55	0,00	0,00	-294.900,55	
Passiver UB aus Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00	8.731,39	0,00	0,00	0,00	0,00	8.731,39	0,00	0,00	8.731,39	
Anteile konzernfremde Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	565.037,22	565.037,22	565.037,22	565.037,22	
Stand am 31.12.2010/01.01.2011	5.710.000,00	13.653.602,25	8.731,39	-121.432,79	8.731,39	0,00	0,00	19.815.938,07	565.037,22	565.037,22	19.815.938,07	
Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Konzernjahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	-345.853,41	0,00	0,00	0,00	-345.853,41	0,00	0,00	-345.853,41	
Passiver UB aus Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Anteile konzernfremde Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-455.489,10	-455.489,10	-455.489,10	-455.489,10	
Stand am 31.12.2011	5.710.000,00	13.653.602,25	8.731,39	-467.286,20	8.731,39	0,00	0,00	19.014.595,56	109.548,12	109.548,12	19.014.595,56	

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den von der Valensina GmbH aufgestellten Teilkonzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel – und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Aufstellung dieser Unterlagen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Teilkonzernabschluss und den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns abzugeben.

Wir haben unsere Teilkonzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Teilkonzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft und des Teilkonzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Teilkonzernabschluss und in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Teilkonzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Teilkonzernabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Teilkonzernabschluss der Valensina GmbH, Mönchengladbach, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Teilkonzerns. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns steht in Einklang mit dem Teilkonzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Düsseldorf, den 27. Juni 2012

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Georg Holzbach  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Peter Kaldenbach  
Wirtschaftsprüfer

